

Arbeitsschutz aktuell

# UNTERWEISUNG 4.NULL (IM BRANDSCHUTZ)

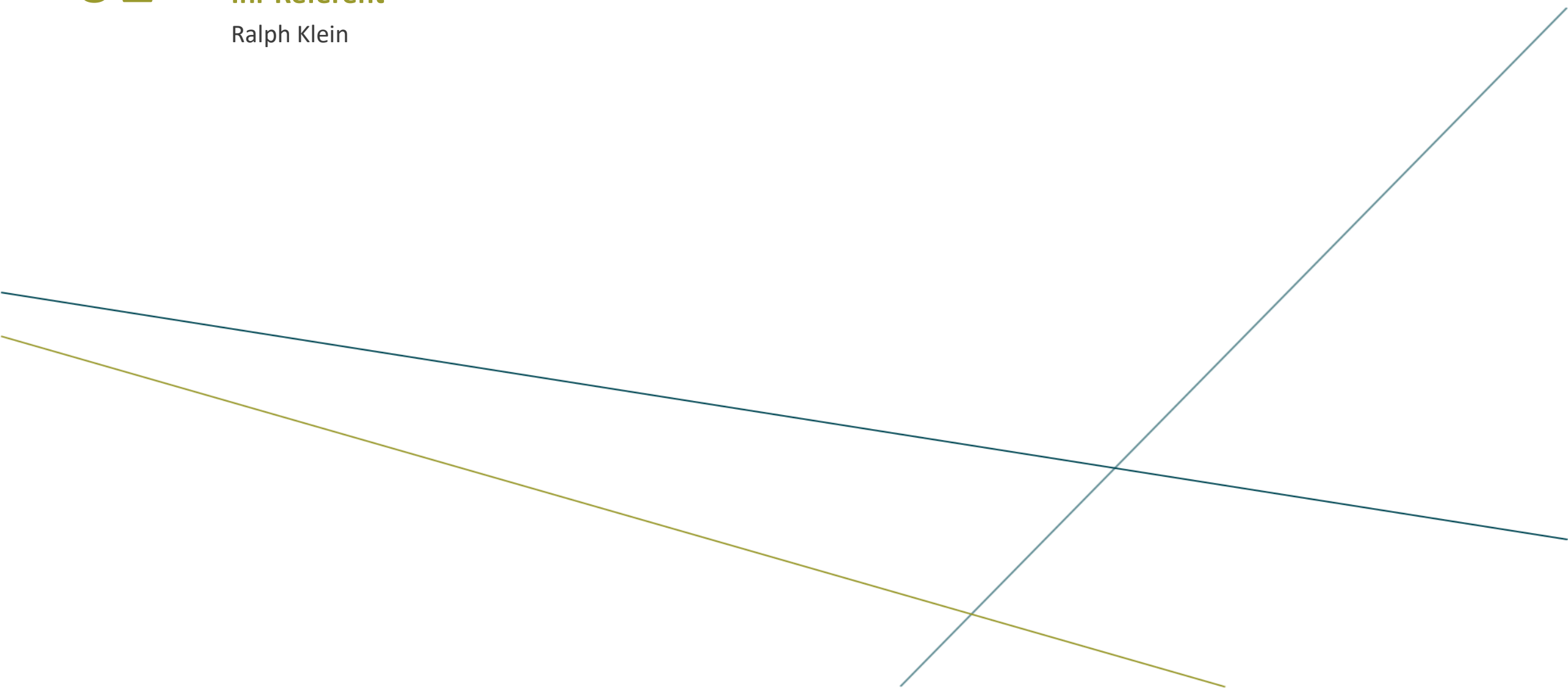
**RALPH KLEIN**

Stuttgart, 24. Oktober 2018

01

**Ihr Referent**

Ralph Klein



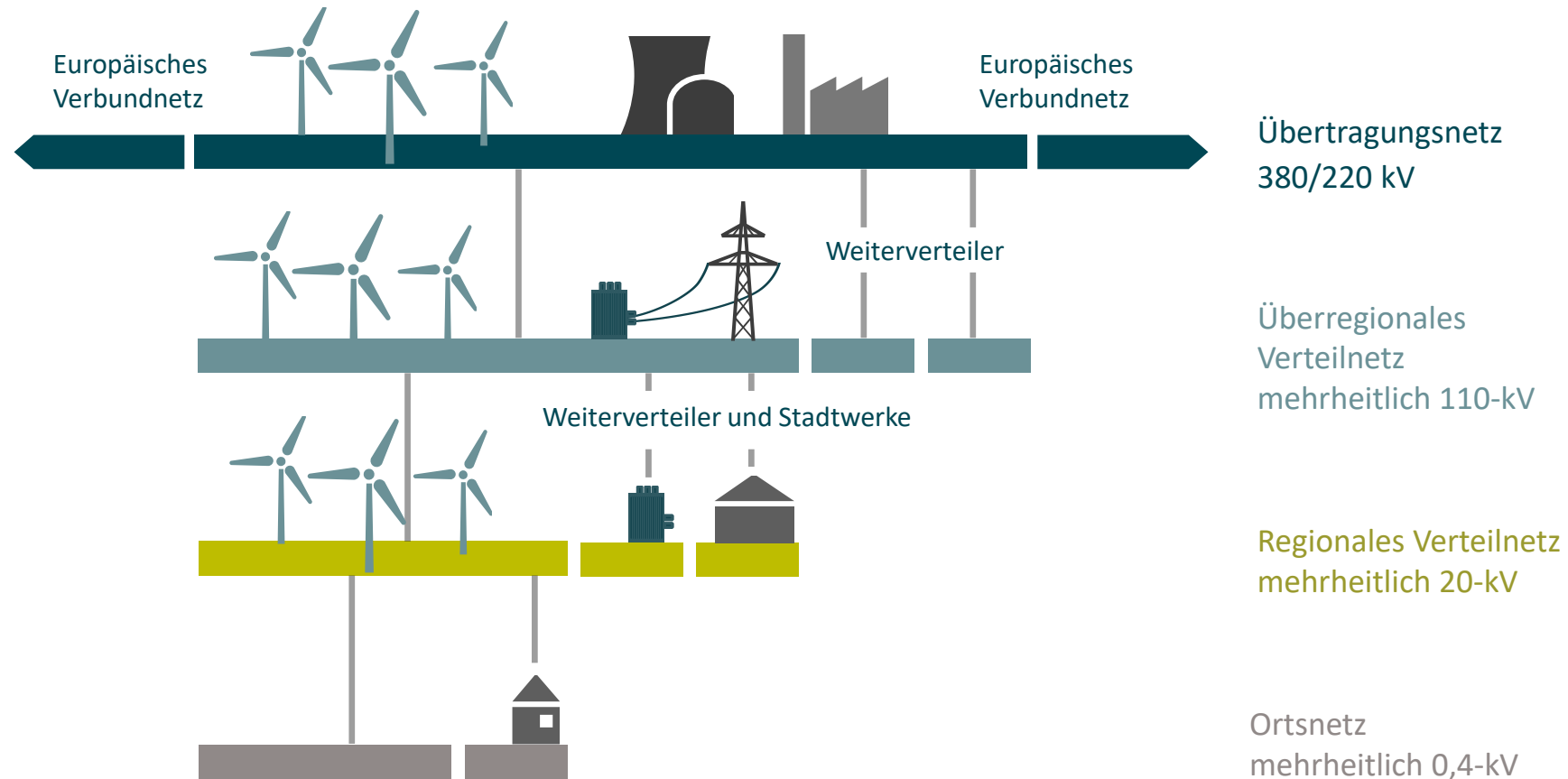
01 Ihr Referent

# WER STEHT VOR IHNEN?

- / Ralph Klein,
- / verheiratet, 4 Kinder
- / seit 2012 bei der TransnetBW GmbH
- / davor in der Justizvollzugsanstalt Stuttgart-Stammheim
- / Ausbildung zum Elektroinstallateur
- / Meister Elektrotechnik-Handwerk
- / Fachkraft für Arbeitssicherheit
- / Staatlich anerkannter Betriebswirt

01 Ihr Referent

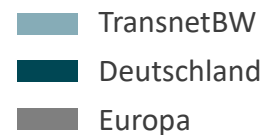
# STRUKTUR DES VERSORGUNGSSYSTEMS



## Unternehmen

## IM HERZEN DES EUROPÄISCHEN VERBUNDNETZES

- / **ENTSO-E**  
→ 41 ÜNB aus 34 Ländern
- / Internationaler Netzregelverbund  
(NRV bzw. **IGCC**)  
→ 11 europäische ÜNB
- / Grenzüberschreitender Ausgleich des  
Regelenergiebedarfs
- / **TSC: TSO Security Cooperation**  
→ 13 europäische ÜNB
- / Systemsicherheit in den Regionen und  
in Kontinentaleuropa



## 01 Ihr Referent

# DAS NETZ IST DIE LEBENSADER FÜR WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

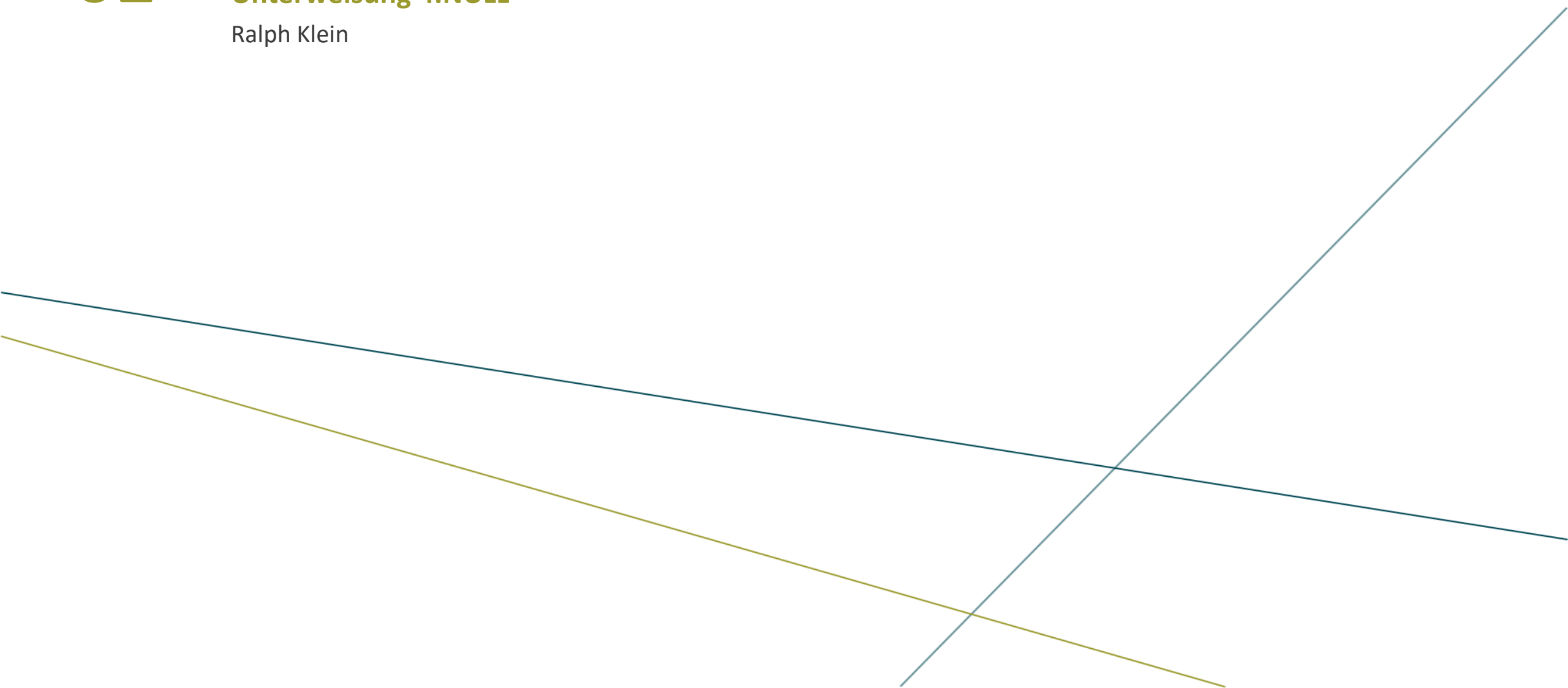


- / 34.600 km<sup>2</sup> versorgtes Gebiet
- / 3.200 km Stromkreislänge (220- und 380-kV)
- / 50 Umspannwerke
- / 11 GW maximale Last in Baden-Württemberg
- / 74 TWh jährlicher Brutto-Stromverbrauch in Baden-Württemberg

# 02

## Unterweisung 4.NULL

Ralph Klein



„Wir sind verantwortlich für das, was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.“  
(Voltaire, 1694–1778)



02 Unterweisung 4.NULL

# ALLES GANZ EINFACH ODER?



02 Unterweisung 4.NULL

# WARUM UNTERWEISEN?



- / mehr als 20L  
wassergefährdender Stoff
- / 1x 100 Euro
- / 2x 250 Euro + 1 Monat  
Fahrverbot



02 Unterweisung 4.NULL

# WARUM UNTERWEISEN

## 02 Unterweisung 4.NULL

# WARUM UNTERWEISEN

- / Gesetze
- / Verordnungen
- / Berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- / eventuell versicherungstechnische Vorgaben?
- / Es geht viel einfacher!

## 02 Unterweisung 4.NULL

# GRUNDGESETZ

### / Die Grundrechte

#### / Art 1

/ (1) **Die Würde des Menschen ist unantastbar.** Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

/ (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

/ (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

## 02 Unterweisung 4.NULL

# GRUNDGESETZ

### / Die Grundrechte

#### / Art 1

/ (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

/ (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

/ (3) **Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.**

## 02 Unterweisung 4.NULL

# WARUM UNTERWEISEN

### / Artikel 2

- / (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- / (2) Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.

## 02 Unterweisung 4.NULL

# WARUM UNTERWEISEN

### / Artikel 2

- / (1) Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt und nicht gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder das Sittengesetz verstößt.
- / (2) **Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.** Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden.



## 02 Unterweisung 4.NULL

# ARBEITSSTÄTTENVERORDNUNG

- / (3) Die Unterweisung nach Absatz 1 muss sich auf Maßnahmen der Brandverhütung und Verhaltensmaßnahmen im Brandfall erstrecken, insbesondere auf die Nutzung der Fluchtwege und Notausgänge. Diejenigen Beschäftigten, die Aufgaben der Brandbekämpfung übernehmen, **hat der Arbeitgeber in der Bedienung der Feuerlöscheinrichtungen zu unterweisen.**

## 02 Unterweisung 4.NULL

# ASR 2.3

- / **Fluchtwege sind Verkehrswege**, an die besondere Anforderungen zu stellen sind und die der Flucht aus einem möglichen Gefährdungsbereich und in der Regel zugleich der Rettung von Personen dienen. Fluchtwege führen ins Freie oder in einen gesicherten Bereich. **Fluchtwege** im Sinne dieser Regel sind auch die im Bauordnungsrecht definierten **Rettungswege**, sofern sie selbstständig begangen werden können.

## 02 Unterweisung 4.NULL

# ASR 2.3

- / Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über den Inhalt der Flucht- und Rettungspläne, sowie über das Verhalten im Gefahrenfall regelmäßig in verständlicher Form vorzugsweise mindestens einmal jährlich im Rahmen einer Begehung der Fluchtwege zu informieren.
- / Auf der Grundlage der Flucht- und Rettungspläne sind Räumungsübungen durchzuführen.

02 Unterweisung 4.NULL

**ASR 2.3???**

## 02 Unterweisung 4.NULL

# ASR 2.3???

/ Technische Regeln für Arbeitsstätten

/ Die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) geben den Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstige gesicherte arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse für das Einrichten und Betreiben von Arbeitsstätten wieder.

## 02 Unterweisung 4.NULL

# ASR 2.3???

/ Technische Regeln für Arbeitsstätten

- / Diese ASR A2.2 konkretisiert im Rahmen des Anwendungsbereichs die Anforderungen der Verordnung über Arbeitsstätten. **Bei Einhaltung der Technischen Regeln kann der Arbeitgeber insoweit davon ausgehen, dass die entsprechenden Anforderungen der Verordnung erfüllt sind.** Wählt der Arbeitgeber eine andere Lösung, muss er damit mindestens die gleiche Sicherheit und den gleichen Gesundheitsschutz für die Beschäftigten erreichen.

## 02 Unterweisung 4.NULL

# WIE ERREICHE ICH DEN MITARBEITER?

- / ASR A1.3 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung
- / Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2013)
- / Umsetzung der EU-Richtlinie 92/58/EWG von 1992 über die Mindestvorschriften für die Sicherheits- und/oder Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz in nationales Recht
- / Anpassung an DIN EN ISO 7010 Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen – Registrierte Sicherheitszeichen

## 02 Unterweisung 4.NULL

# PFLICHT ODER KÜR?

- / Lästige Pflicht oder Kür?
- / Muss ich oder will ich?
- / Welche eigene Einstellung vermittele ich?
- / Jedes Jahr das selbe?



02 Unterweisung 4.NULL

BEZUG HERSTELLEN



02 Unterweisung 4.NULL

BEZUG HERSTELLEN



02 Unterweisung 4.NULL

## BEZUG HERSTELLEN





02 Unterweisung 4.NULL

**BEZUG HERSTELLEN**



Es gibt unzählige Bilder und Beispiele um das Interesse der Mitarbeiter zu wecken

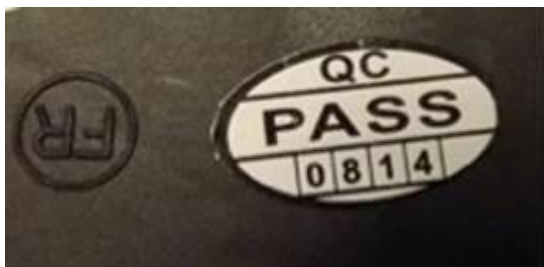


02 Unterweisung 4.NULL

# BEZUG HERSTELLEN



2014 Bei der Herstellung wurden Schutzleiter (PE) und Phase vertauscht. Das kann zu einem Stromschlag des Benutzers führen.



## 02 Unterweisung 4.NULL

# BEZUG HERSTELLEN

- / Produktrückrufe nutzen
- / NewsFeed BauA <https://www.baua.de/DE/Themen/Anwendungssichere-Chemikalien-und-Produkte/Produktsicherheit/Produktinformation/RSS/Produktrueckrufe-RSS-Feed.xml?nn=8684884>
- / [Rückruf Wasserkocher.pdf](#)

## 02 Unterweisung 4.NULL

**BEZUG HERSTELLEN**

- / Der nächste Advent kommt bestimmt
- / Nutzen Sie aktuelle Ereignisse
- / Nutzen Sie vergangenes aus dem eigen Unternehmen



## 02 Unterweisung 4.NULL

**WAS MERKT MAN SICH?**

- / 5% dessen, was sie hören
- / 10% dessen, was sie lesen oder sehen
- / 20% dessen, was sie hören und sehen
- / 30% dessen, was sie demonstriert bekommen
- / 50% dessen, was sie miteinander besprechen können
- / 75% dessen, was sie selbst anwenden wenn sie aktiv sind
- / 90% dessen, was sie anderen beibringen oder erklären



02 Unterweisung 4.NULL

# HÖREN UND SEHEN



## 02 Unterweisung 4.NULL

**WAS MERKT MAN SICH?**

- / 5% dessen, was sie hören
- / 10% dessen, was sie lesen oder sehen
- / 20% dessen, was sie hören und sehen
- / 30% dessen, was sie demonstriert bekommen
- / 50% dessen, was sie miteinander besprechen können
- / 75% dessen, was sie selbst anwenden wenn sie aktiv sind
- / 90% dessen, was sie anderen beibringen oder erklären

02 Unterweisung 4.NULL

**ERLEBEN = 4.NULL**

/ So und nun das letzte .....

„Es gibt nichts gutes, außer man tut es“  
(Erich Kästner, 1899–1974)

# VIELEN DANK FÜR INTERESSE

Ralph Klein

M +49 151 64182383

M +49 173 3417488

[r.klein@transnetbw.de](mailto:r.klein@transnetbw.de)

[rk@wissens-jongleur.de](mailto:rk@wissens-jongleur.de)